

# Jahres- bericht 2017



**Volksbank  
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich



## Impressum

Herausgeber: Volksbank Heinsberg eG, Siemensstr. 5, 52525 Heinsberg  
Verantwortlich: Dirk Cormann, Kurt Hauser, Klaus-Dieter Kroll  
Redaktion: Roland Meintz, Martin Grefen  
Fotos: Volksbank Heinsberg eG, Lothar Wels – Fotograf für Unternehmenskommunikation  
Gestaltung: Krüppel Design · Heinsberg  
Druck: Druckerei Jakobs, Hückelhoven



### Unternehmer- akademie



*Praxisnahe  
und professionelle  
Weiterbildung für  
regionale Unter-  
nehmen.*

*Felix Thönnessen, Coach beim VOX-Format „Höhle der Löwen“, begeisterte die Unternehmer in unserem Workshop.*

### Unternehmer-Akademie

## Start war ein voller Erfolg

Worauf kommt es bei einem erfolgreichen Unternehmer an? Welche Qualifikationen braucht man, um seine Unternehmensziele zu erreichen? Im Rahmen der Unternehmerakademie unserer Volksbank ging Coach Felix Thönnessen beim ersten Ganztags-Workshop im Früh'HS auf diese und andere Fragen ein. In seinen Ausführungen stellte der Marketingprofi genau die Punkte heraus, die es den Teilnehmern ermöglichen, eine eigene Marke zu kreieren und mit dem jeweiligen Vorhaben langfristig Bekanntheit zu erzeugen. Dabei griff er auf eigene Erfahrungen zurück, die ihn vor allem eins gestalten lassen: regionale Marken!

In unterhaltsamen Geschichten vermittelte er nicht nur Wissen, sondern regte die Teilnehmer dazu an, für sich einen Mehrwert mitzunehmen. Nach einem erfolgreichen Start der Unternehmerakademie-Reihe im Februar, konnte die Bank für die Folgeveranstaltung diesen besonderen Redner gewinnen. Felix Thönnessen unterstützt als Coach die Teilnehmer des VOX-Formats „Höhle der Löwen“. Im Rahmen

des Unternehmer-Workshops konnte er nicht nur interessante Einblicke in die Welt des Marketings geben, sondern konkret auf die Themen eingehen, die die teilnehmenden Unternehmer unserer Region bewegt. Die Unternehmerakademie der Volksbank Heinsberg soll praxisnahe und professionelle Weiterbildung für die Betriebe in der Region bieten – individuell und auf die Bedürfnisse des Mittelstandes zugeschnitten.

Wie Unternehmer ohne großen Budget-Einsatz ihre Online-Präsenz und Auffindbarkeit im Internet mit wenigen Handgriffen im lokalen Online-Markt verbessern und mit ihren aktuellen Werbeaktivitäten verzahnen können, zeigt unser Referent Felix Beilharz, bekannt aus N24, ARD, RTL, VOX, Handelsblatt und Die Welt, am 6. September anhand von Beispielen.

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.volksbank-heinsberg.de/unternehmerakademie](http://www.volksbank-heinsberg.de/unternehmerakademie).

## Bericht des Vorstandes



### Beratung per Telefon und Video

## „SBC“ und „VR-SISy“ gestartet

Seit geraumer Zeit stellen wir fest, dass immer mehr Mitglieder und Kunden unsere Internet- oder SB-Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen. Dies hat zu einem deutlichen Rückgang der Besuche und Kontaktfrequenzen in den Filialen geführt. Darauf haben wir jetzt im Interesse des Gesamtinstituts und aller unserer Mitglieder und Kunden reagiert.

Wir gehen daher neue Wege. Seit dem 15. Februar dieses Jahres können wir in unserem neuen Service- und Beratungszentrum (SBC) auf der Heinsberger Siemensstraße noch mehr Leistungen anbieten. Unsere Mitarbeiter sind noch schneller, flexibler und komfortabler telefonisch, per Mail und per Chat von Montag bis Freitag für die Abwicklung Ihrer Wünsche und Anliegen erreichbar. Hierfür steht ein sechszehnköpfiges Team aus kompetenten Beratern, ausgebildete Bankkauffleute unseres Hauses, zur Verfügung.

Wir bieten nahezu alle Leistungen, die Sie bisher von den Filialen gewohnt sind, nicht in einem ausgelagerten

Callcenter, sondern persönlich und in den Räumlichkeiten unserer Bank.

Um unseren Service noch optimaler zu gestalten, haben wir innerhalb des Service- und Beratungszentrums etwas Neues und in der Region Einmaliges geschaffen: Das VR-Service-Interaktiv-System – auch VR-SISy genannt – die persönliche Serviceberatung per Videoübertragung. Nach Betreten eines geschützten Raumes sehen Sie Ihre Serviceberaterin auf dem Bildschirm. Ohne komplizierte Anmeldung können Sie Ihr Anliegen direkt mit der Beraterin aus unserem Service- und Beratungszentrum im Regionalzentrum auf der Siemensstraße besprechen. Alle gewohnten Serviceleistungen können dabei in Anspruch genommen werden.

Das neue Servicesystem steht seit dem 1. April dieses Jahres in der Filiale in Leiffarth zur Verfügung. Positive Rückmeldungen zahlreicher Kunden attestieren uns, hier auf dem richtigen Weg zu sein.

### Umstellung auf agree21

## Chancen einer Migration

Mit der Fusion der beiden Rechenzentren der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zur Fiducia & GAD IT AG ist für die damals noch 400 GAD-Mitgliedsbanken der Startschuss für die Migration auf das neue Kernbanksystem agree21 gefallen. Der Plan sieht vor, dass alle GAD-Mitgliedsbanken bis 2019 auf agree21 umgestellt sind.

Auch in unserem Hause sind die Maßnahmen zur Migration in vollem Gange.

Kaum ein anderes Projekt hat die Volks- und Raiffeisenbanken so umfassend verändert wie diese bevorstehende Umstellung. Wir sind überzeugt, dass sich daraus auch große Chancen für die geschäftspolitische Ausrichtung unserer Bank ergeben.

Auf einen Schlag können „alte Zöpfe“ abgeschnitten und lang geplante Optimierungen umgesetzt bzw. durchgesetzt werden. Zusätzlich ergeben sich Möglichkeiten,

agree21

## Bericht des Vorstandes

direkte Kosten zu reduzieren, da mit agree21 einige Drittsysteme abgeschaltet werden können.

Ein Schwerpunkt im späteren Verlauf der Migration liegt in Prozessen, die direkt mit dem Kunden verknüpft sind. „Optimieren statt nur umsetzen“ durch die Administration standardisierter Prozesse als Vorgänge in agree21 ist an dieser Stelle eine Chance für die Bank.

Das Großprojekt Migration bringt viele Herausforderungen mit sich und verändert die genossenschaftliche Bankenwelt. Um die Chancen der Umstellung zu nutzen und nicht nur umzusetzen, sondern zu optimieren, ist eine frühzeitige

Planung und Vorbereitung auf den gesamten Migrationsprozess entscheidend. Durch die konsequente Umsetzung in agree21-Vorgänge werden Effizienzpotenziale gehoben, die vor dem Hintergrund der aktuellen kostenseitigen Herausforderungen im Bankenumfeld immer wichtiger werden.

agree 21: Eine für uns neue Sprache, von der wir bislang erst wenige Vokabeln kennen.

Im Rahmen einer Kooperation mit einem regionalen Institut wollen wir bei der Umsetzung von- und miteinander Lernen, mit dem Ziel, das Projekt der Migration auf agree21 im Mai nächsten Jahres erfolgreich abzuschließen.

### Crowdfunding Plattform

## Zahlreiche Projekte realisiert

Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Institutionen, die nicht realisiert werden können, weil die nötigen finanziellen Mittel fehlen. Unsere Crowdfunding-Plattform kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto "Viele schaffen mehr" helfen Sie als Unterstützer aktiv mit, Projekte zu realisieren. Sie können auf zwei verschiedene Arten bei Crowdfunding mitwirken. Einerseits, indem Sie selbst ein Projekt ins Leben rufen. Der zweite Weg ist die Unterstützung eines bestehenden Projektes mit Ihrer Stimme und/oder einem finanziellen Beitrag.

Wir lassen den Projekten aus dem 10.000 Euro großen Spendentopf mit jedem Unterstützer einen Beitrag zukommen und helfen so, dass Projekte noch schneller ihr Finanzierungsziel erreichen. Die Idee hinter dem Portal ist durch und durch genossenschaftlich: Wenn sich Unterstützer zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher utopisch schien. So haben schon unsere genossenschaftlichen Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen vor 150 Jahren gedacht. Den 200. Geburtstag Raiffeisens feiern wir 2018 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Motto „Mensch Raiffeisen. Starke Idee“.

In unserem Geschäftsgebiet konnten seit dem Start der Plattform neunzehn Projekte realisiert werden. So freute sich der Musikverein St. Hubertus Gangelt beispielsweise über neue Uniformen. Der Förderverein des katholischen Kindergartens St. Hubertus Susterseel

konnte mit unserer Hilfe einen Waschtisch anschaffen, der das Element Wasser für die Kinder des Kindergartens jetzt noch erlebbarer macht. Viele weitere Projekte und Informationen zum Crowdfunding finden Sie auf [www.volksbank-heinsberg.viele-schaffen-mehr.de](http://www.volksbank-heinsberg.viele-schaffen-mehr.de)

### VIELE SCHAFFEN



Unsere Plattform für gemeinnützige  
Projekte in der Region



Den Scheck für einen Kinder-Erlebnis-Waschtisch konnte Martin Grefen (r.) dem Kindergarten Susterseel überreichen.

# 1. Jahresbilanz zum 31.12.2017

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand		7.757.658,64			7.903
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		10.418.765,47			9.333
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	10.418.765,47				(9.333)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	18.176.424,11	0	
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig		54.617.088,74			58.766
b) andere Forderungen		10.685.032,29		65.302.121,03	14.912
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				785.803.409,17	753.457
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	379.868.469,48				(380.085)
Kommunalkredite	10.431.840,23				(5.824)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		24.917.715,13			28.955
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	24.917.715,13				(28.955)
bb) von anderen Emittenten		186.411.386,74	211.329.101,87		160.332
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	159.475.893,24				(147.829)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	211.329.101,87	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				105.763.603,68	93.995
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			31.422.884,98		31.438
darunter:					
an Kreditinstituten	2.680.176,99				(2.680)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.089.181,47	32.512.066,45	1.089
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.001.520,00				(1.002)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				57.000,00	57
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				77.831.928,93	65.426
darunter: Treuhandkredite	77.831.928,93				(65.426)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte:</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			19.006,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	19.006,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				7.805.600,08	8.289
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				7.910.587,91	8.286
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				325.578,76	426
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				103.139,21	0
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>1.312.939.567,20</b>	<b>1.242.664</b>

Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			917.388,71		393
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>171.888.619,54</u>	172.806.008,25	155.104
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		433.374.325,34			420.267
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>4.220.884,09</u>	437.595.209,43		13.873
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		447.799.355,45			437.015
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>55.395.912,76</u>	<u>503.195.268,21</u>	940.790.477,64	36.874
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				77.831.928,93	65.426
darunter: Treuhandkredite	77.831.928,93				(65.426)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1.542.796,44	1.367
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				281.105,57	365
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			5.271.102,06		5.452
b) Steuerrückstellungen			818.662,97		184
c) andere Rückstellungen			<u>2.590.169,85</u>	8.679.934,88	2.196
<b>8. - - -</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				32.000.000,00	29.750
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			5.993.581,76		5.874
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		36.030.000,00			33.820
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>33.625.000,00</u>	69.655.000,00		31.415
d) Bilanzgewinn			<u>3.358.733,73</u>	<u>79.007.315,49</u>	3.289
<b>Summe der Passiva</b>				<b>1.312.939.567,20</b>	<b>1.242.664</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		22.222.536,55			24.356
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	22.222.536,55		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>50.283.128,45</u>	50.283.128,45		33.984
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	23.184.958,08				24.483
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>2.234.448,29</u>	25.419.406,37			2.854
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<u>3.030.316,17</u>		22.389.090,20	4.971
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		2.623.143,67			3.003
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		843.723,75			683
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>135.962,47</u>		3.602.829,89	123
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>		11.945.687,94			10.307
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		<u>1.190.815,17</u>		10.754.872,77	1.153
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.238.324,48	649
<b>9. - - -</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	12.617.010,96				12.749
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	<u>2.809.065,66</u>	15.426.076,62			4.025 (1.839)
689.679,88					
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>7.553.893,57</u>		22.979.970,19	7.623
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				1.215.488,23	1.231
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.219.610,80	543
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			1.260.875,56		735
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	1.260.875,56	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			18.900,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	18.900,00	152
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. - - -</b>				<u>0,00</u>	<u>0</u>
<b>19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit</b>				11.290.272,56	9.225
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		4.981
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(4.981)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			4.062.043,09		3.003
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>149.729,00</u>	4.211.772,09	164
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				2.250.000,00	4.750
<b>25. Jahresüberschuss</b>				4.828.500,47	6.288
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>233,26</u>	<u>0</u>
				4.828.733,73	6.288
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				4.828.733,73	6.288
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			735.000,00		1.500
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>735.000,00</u>	<u>1.470.000,00</u>	<u>1.500</u>
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>3.358.733,73</b>	<b>3.289</b>



## Bericht des Vorstandes

**Die Zahl der 2017 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:**

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	9	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	165	55
Auszubildende	18	
	<b>192</b>	<b>55</b>

## Mitgliederbewegung

		Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen Euro
Ende	2016	15.891	24.729	7.418.700
Zugang	2017	1.349	1.349	404.700
Abgang	2017	391	661	198.300
<b>Ende</b>	<b>2017</b>	<b>16.849</b>	<b>25.417</b>	<b>7.625.100</b>

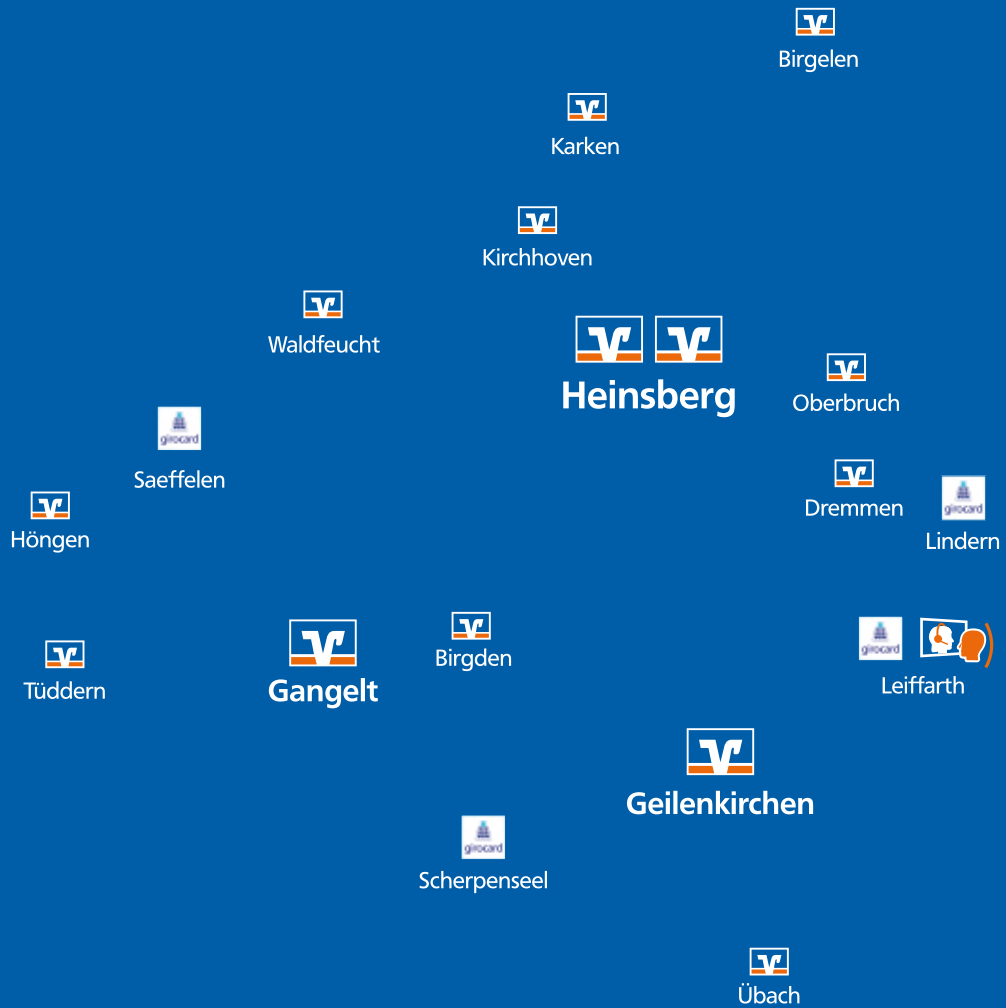
## Entwicklung Kundenbetreuungsvolumen

	2016	2017
Kundenanlagevolumen	1.600,7 Mio Euro	1.681,8 Mio Euro
Kundenkreditvolumen	964,8 Mio Euro	1.009,8 Mio Euro
<b>Kundenbetreuungsvolumen gesamt</b>	<b>2.565,5 Mio. Euro</b>	<b>2.691,6 Mio. Euro</b>

## Der Vorstand

Dirk Cormann, Kurt Hauser, Klaus-Dieter Kroll

Heinsberg, im Juni 2018



**Legende:**

-  Regionalzentrum
-  Filiale
-  SB-Center
-  VR-SISy

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Volksbank Heinsberg eG  
 Siemensstraße 5  
 52525 Heinsberg  
 Telefon 02452 925-0  
 Telefax 02452 925-4949  
 E-Mail [info@volksbank-heinsberg.de](mailto:info@volksbank-heinsberg.de)  
 Internet [www.volksbank-heinsberg.de](http://www.volksbank-heinsberg.de)

 **Volksbank  
Heinsberg eG**  
 Persönlich · Fair · Genossenschaftlich